

GEMEINDEAMT SILBERTAL

Silbertal, am 16.7.1979

35. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 14.7.1979 um 20.30 Uhr im Gemeindeamt Silbertal abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, zwei Gemeinderäte und fünf Gemeindevertreter. Gemeinderat Franz Fleisch ist um 20.45 Uhr und Gemeindevertreter Leo Bargehr um 20.58 Uhr erschienen. Die Gemeindevertreter Peter Netzer und Franz Fitsch sind zur Sitzung nicht erschienen.

Schriftführer: Gemeindevertreter Viktor Bargehr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 21.4.1979
3. Rechnungsabschluß der Gemeinde für das Jahr 1978
4. Martin Ernst, Silbertal, Nr. 86; Güterweg Totenbühel-Kristberg, Grundablöse
5. Güterweggenossenschaft Totenbühel-Kristberg; Antrag auf die Übernahme des Interessentenbeitrages
6. Rudigier Peter, Gaschurn-Außerbach 151; Ansuchen um Grundinanspruchnahme für einen Güterweg zum Anwesen "Hof"
7. Sonderschau der Landwirtschaftskammer bei der Dornbirner Messe; Ansuchen um einen Beitrag
8. Dienstpostenplan für das Jahr 1979
9. Blum Hedi, Schruns-Rätikonstraße 1044; Antrag um die Aufnahme ihres Kindes im Kindergarten
10. Österreichischer Bergrettungsdienst Schruns-Tschagguns; Ansuchen um einen Beitrag
11. Wohnung im Allmeinstall; Beratung über eine Weitervermietung nach Freiwerden der Wohnung an einen der zwei Bewerber

-2-

#### Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister Georg Amann eröffnet die Sitzung um 20.38 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 21.4.1979 wird einstimmig genehmigt.

-2-

3. Der Rechnungsabschluß der Gemeinde für das Jahr 1978 wird von Vizebürgermeister Franz Dönz eingehend erläutert und nach einer längeren Debatte einstimmig mit Ausnahme einer Stimmenthaltung genehmigt.

Die Rechnungsprüfer bzw. Kassaprüfer wurden auch einstimmig entlastet.

Der Rechnungsabschluß schließt mit Einnahmen von S 7.738.821,86 und Ausgaben von S 7.825.959,19 mit einem Gebarungsabgang von S 87.137,33 ab.

4. Dem Martin Ernst, Silbertal Nr. 86, wird für den Güterweg Totenbühel-Kristberg, für die Grundablöse für die Trasse durch den Jungwald, der Asphaltierungsbeitrag nachgelassen.

5. Der Güterweggenossenschaft Totenbühel-Kristberg wird für die land- und forstwirtschaftlich bewirtschafteten Grundstücke 2/3 des Interessentenbeitrages und für ganzjährig bewohnte Anwesen der gesamte Interessentenbeitrag, abzüglich 3 % von Adolf Zudrell, von der Gemeinde übernommen. Als Bedingung für die Übernahme muß der Weg fortgeführt bzw. erweitert werden können und für die Wegerhaltung muß die Interessentschaft voll aufkommen.

6. Dem Rudigier Peter, Gaschurn-Außerbach 151, wird die Querung der gemeindeeigenen Gp. 4/1 ("Gass") durch den Bau eines Güterweges

zu seinem Anwesen "Hof" bewilligt, mit der Bedingung, dass der Güterweg für land- und forstwirtschaftliche Zwecke als auch für die Wassergenossenschaft Silbertal-Kirchdorf, benützt werden darf.

7. Für die Sonderschau der Landwirtschaftskammer bei der Dornbirner Messe wird ein Beitrag von 750.- S von der Gemeinde und einen in gleicher Höhe für den Viehzuchtverein, somit zusammen S 1500.- als Spende bewilligt.

8. Der Dienstpostenplan für das Jahr 1979 wird wie folgt festgelegt:

Erhard Hildegard, Sekretärin	Dienstpostengruppe D 1
Berthold Anne-Marie, Kassierin	Dienstpostengruppe D 1
als Halbtagsbeschäftigung	

9. Frau Blum Hedi, Schruns-Rätikonstraße 1044 wird der Aufnahme ihrer Tochter in den Kindergarten Silbertal, zugestimmt. Der monatliche Beitrag wird mit S 200.- festgesetzt.

10. Dem Österreichischen Bergrettungsdienst Schruns-Tschagguns wird ein Beitrag von S 1.500.- bewilligt.

11. Nach Freiwerden der Wohnung im Allmeinstall wird diese an Bargehr Walter, Silbertal, Nr. 39 vermietet. Die monatliche Miete wird mit S 500.- plus 8 % Mehrwertsteuer festgesetzt. Es wird die Bedingung gestellt, dass keine Ansprüche betreffs Verbesserung der Wohnung an die Gemeinde gestellt werden dürfen, bzw. Verbesserungen auf eigene Kosten des Mieters durchzuführen wären.

12. Allfälliges:

a) Zwecks Aufstellung einer Fahrverbotstafel mit einem Zusatz ausgenommen für Anrainer und Zustelldienst auf dem Kristbergweg, soll mit den Anrainer eine Absprache geführt werden.

b) Für eine Langlaufloipe auf der Schattenseite in Richtung Außertal soll mit dem SchiSchulleiter Elmar Meidl eine Begehung des Geländes gemacht werden. Bei einer positiven Beurteilung besteht die Bereitschaft für die Neuanlegung dieser Loipe.

-3-

c) Der Fußweg durch die Gass vom Bündtie bis Felsa soll als

Wanderweg hergerichtet werden.

Dadurch wird die Verlängerung des Promenadeweges zurückgestellt werden können.

Beginn der Sitzung; 20.38 Uhr

Ende: 1.05 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister

gez. Bargehr Viktor

[Unterschrift: "Georg Amann"]

[Handschriftliche Ergänzung:

"angeschlagen am 17.7.79"]